Handhebel-Fettpresse

Nach DIN 1283-H-500

Industriefettpresse ELITE K 9

Industriefettpresse 1 und 2

Standardfettpresse



PRESSOL

00 729 A402 D

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben 2
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 2
1.2 Aufbau und Funktionsbeschreibung 2
1.3 Technische Daten 3
1.4 Einsatzbereich 3
2. Allgemeine Sicherheitshinweise 3
2.1 Hinweise zur Arbeitssicherheit 3
2.2 Erläuterung der verwendeten Sicherheitshinweise 3
2.3 Gefahren im Umgang mit der Fettpresse 4
3. Montage 4
4. Erst- und Wiederinbetriebnahme 4
4.1 Befüllen der Fettpresse 4
4.1.1. Befüllen mit Fettpressenfüllgerät 4
4.1.2. Befüllen mit Fettkartusche nach DIN 1284 5
4.2 Betriebsbereitschaft herstellen 6
5. Betrieb 6
6. Instandhaltung/Wartung 7
7. Ersatzteile/Zubehör 7
8. Reparatur/Service 8
9. Herstellererklärung 9

1. Allgemeine Angaben

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Fettpresse ist ausschließlich zum Fördern von Schmierfetten ausgelegt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Betriebsanleitung.

Jede darüber hinausgehende Verwendung (andere Medien, Gewaltanwendung) oder eigenmächtige Veränderung (Umbau, kein Original-Zubehör) können Gefahren auslösen und gelten als nicht bestimmungsgemäß.

Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet der Betreiber.

1.2 Aufbau und Funktionsbeschreibung

Die Fettpresse ist mit einer federbelasteten Dichtmanschette zur Unterstützung der Fettförderung ausgestattet.

Die Fettpresse kann mit dem unterschiedlichsten Zubehör (mit PRESSOL-Teilen) ausgestattet werden.

Die Fettpresse ist in folgenden Ausführungen erhältlich:

- Industrie-Fettpresse Elite K9
- Industrie-Fettpresse 1 / 2
- Standardfettpresse

1.3 Technische Daten

Fettpresse	Industriefettpresse ELITE K9	Industriefettpresse 1 und 2	Standardfettpresse
Durchmesser Fettpumpkolben:	9 mm	9 mm	8 mm
Fördervolumen/Hub:	1,4 cm^3	1,4 cm^3	1,2 cm^3
Förderdruck:	bis 400 bar	bis 400 bar	bis 400 bar
Fettpressenanschluss druckseitig:	M 10 x 1 oder G 1/8“	M 10 x 1 oder G 1/8“	M 10 x 1 oder G 1/8“
Berstdruck (System):	850 bar	850 bar	850 bar
Berstdruck (Fettpressenkopf):	1200 bar	1200 bar	1200 bar
Füllvolumen:	500 cm^3	500 cm^3	500 cm^3
Füllmöglichkeiten:	400-g-Fettkartusche (DIN 1284), loses Fett, Fettpressenfüllgerät	400-g-Fettkartusche (DIN 1284), loses Fett, Fettpressenfüllgerät	400-g-Fettkartusche (DIN 1284), loses Fett, Fettpressenfüllgerät

Tab. 1-1: Technische Daten

1.4 Einsatzbereich

Die Fettpresse ist zum Verpressen von Schmierfetten bis zur Viskositätsklasse NLGI 2 geeignet.

Die Fettpresse kann mit einer handelsüblichen Fettkartusche nach DIN 1284, mit losem Fett oder mit einem Fettpressenfüllgerät befüllt werden.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

2.1 Hinweise zur Arbeitssicherheit

Die Fettpresse wird unter Beachtung der einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der relevanten EG-Richtlinien konzipiert und gebaut.

Dennoch können von diesem Produkt Gefahren ausgehen, wenn es nicht bestimmungsgemäß oder mit der nötigen Umsicht eingesetzt wird.

Für den Betrieb der Fettpresse gelten in jedem Fall die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung.

2.2 Erläuterung der verwendeten Sicherheitshinweise

Bei den in dieser Betriebsanleitung verwendeten Sicherheitshinweisen wird zwischen verschiedenen Gefahrenstufen unterschieden. Verschiedene Gefahrenstufen sind in der Anleitung mit folgenden Signalwörtern und Piktogrammen gekennzeichnet:

Piktogramm	Signalwort	Folgen, wenn die Sicherheitsbestimmungen nicht beachtet werden.
	Vorsicht	Möglicherweise leichte oder mittlere Körperverletzung oder Sachschäden.

Darüber hinaus wird noch ein weiterer Hinweis verwendet, der allgemeine Tipps zum Umgang mit dem Produkt gibt.

Piktogramm	Signalwort	Bedeutung
	Hinweis	Hintergrundwissen oder Tipps zum richtigen Umgang mit dem Produkt.

2.3 Gefahren im Umgang mit der Fettpresse

Vorsicht!

Überdruck kann zum Bersten von Fettpressenkopf und Zubehör führen!

- Wenden Sie keine Gewalt beim Betätigen des Handhebels an.
- Verwenden Sie keine Verlängerung oder andere Hilfsmittel.
- Überschreiten Sie die in Kapitel 1.3 angegebenen Betriebsdrücke nicht.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör nach DIN 1283.

Vorsicht!

Überdruck an der Schmierstelle kann den Schmiernippel und ggf. das Lager bzw. die Maschine zerstören!

- Überschreiten Sie die in Kapitel 1.3 angegebenen Betriebsdrücke nicht.
- Beachten Sie die Wartungs- und Serviceangaben des Maschinenherstellers.

Vorsicht!

Schadhaftes Zubehör kann zu Personen- und Sachschäden führen!

- Hochdruckschläuche dürfen nicht geknickt, verdreht oder gedehnt werden.
- Das Zubehör muss während der Verwendungsdauer auf Abrieb, Risse oder andere Beschädigungen geprüft werden.
- Schadhaftes Zubehör ist umgehend auszutauschen.
- Die Verwendungsdauer der Schlauchleitungen beträgt max. 6 Jahre nach dem Herstellungsdatum (siehe Schlauchbeschriftung).

3. Montage

Die Fettpresse wird in fertig montiertem Zustand geliefert.

Je nach Ausführung kann oder muss das Zubehör montiert werden.

Hinweis

Achten Sie bei der Montage auf Sauberkeit und auf eine exakte Verbindung des Zubehörs mit dem Fettpressenkopf.

Verwenden Sie geeignete Dicht- und Klebemittel (z. B. Teflonband).

Beim Wechsel des Düsenrohres oder Panzerschlauchs darf das Ventil im Fettpressenkopf nicht ausgeschraubt werden.

4. Erst- und Wiederinbetriebnahme

Überprüfen Sie die Fettpresse und das montierte Zubehör auf Vollständigkeit.

4.1 Befüllen der Fettpresse

Für die Fettpresse gibt es verschiedene Füllmöglichkeiten.

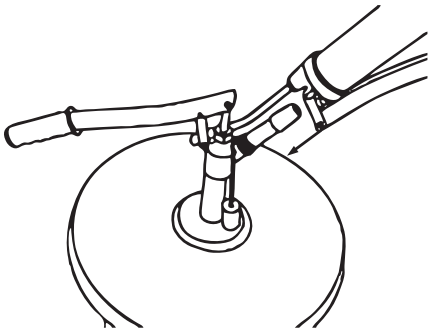
- Befüllen mit Fettpressenfüllgerät
- Befüllen mit Fettkartusche nach DIN 1284
- Befüllen mit losem Fett, mittels einer Spachtel

4.1.1 Befüllen mit Fettpressenfüllgerät

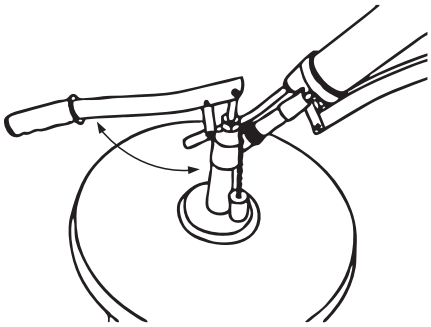
Vorsicht!

Fettpresse nicht unter Druck öffnen!

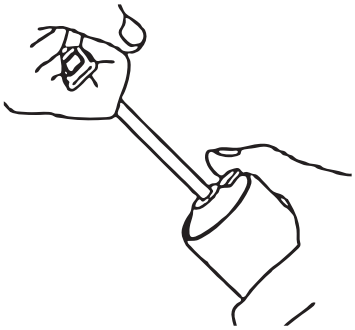
- Vor jedem Trennen von Fettpressenkopf und -rohr muss die Schubstange nach hinten gezogen und durch die Sperrklinke selbstständig arretiert werden.



Fettpresse mit Füllnippel auf das Füllventil des Fettpressenfüllgerätes aufsetzen und mit leichtem Gegendruck halten.



Durch Betätigen des Füllgerätes die Fettpresse befüllen.
Durch das Befüllen kann die Schubstange aus dem Fettpressenrohr gedrückt werden.



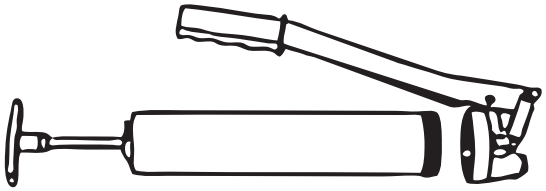
Unter Zug der Schubstange, die Sperrklinke betätigen, und die Schubstange wieder in das Rohr schieben.

4.1.2 Befüllen mit Fettkartusche nach DIN 1284

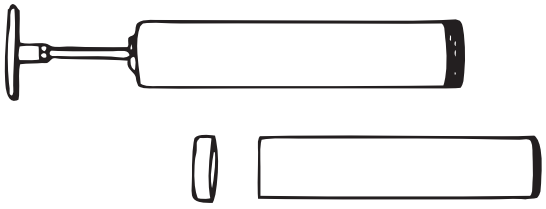
Vorsicht!

Fettpresse nicht unter Druck öffnen!

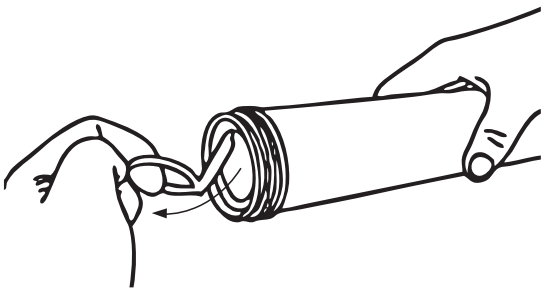
- Vor jedem Trennen von Fettpressenkopf und -rohr muss die Schubstange nach hinten gezogen und durch die Sperrklinke selbstständig arretiert werden.



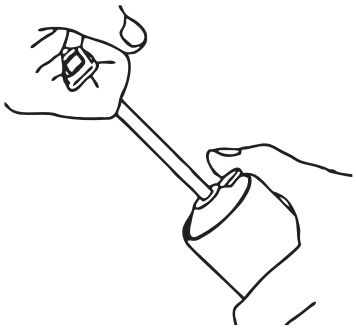
Schubstange nach hinten ziehen und den Fettpressenkopf abschrauben.



Verschlusskappe von der vollen Fettkartusche entfernen und diese in das Fettpressenrohr einführen.



Erst dann den „Pull-off“-Verschluss der Kartusche abreißen und den Fettpressenkopf aufschrauben.

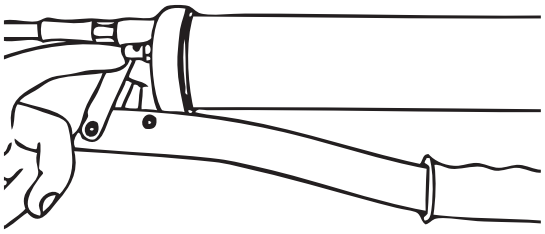


Unter Zug der Schubstange, die Sperrklinke betätigen, und die Schubstange wieder in das Rohr schieben.

4.2 Betriebsbereitschaft herstellen

Hinweis

Überprüfen, ob Fettpressenkopf und -rohr fest miteinander verbunden sind.



Entlüften des Fettbereichs über den kombinierten Füll-/ Entlüftungsnippel am Fettpressenkopf, durch Lösen von Pressenkopf- und Rohr (max. ½ Umdrehung) oder durch mehrmaliges Betätigen des Handhebels.

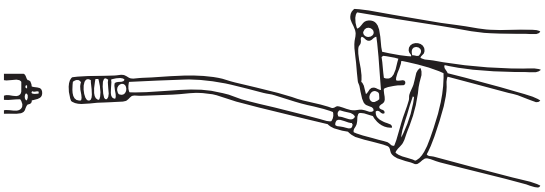
Die Fettpresse ist betriebsbereit.

5. Betrieb

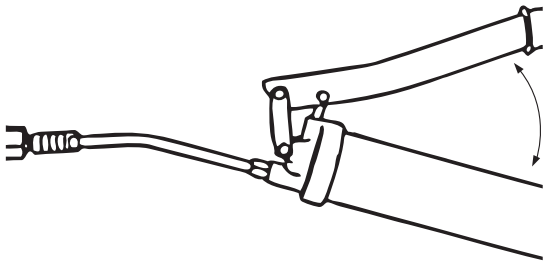
Vorsicht!

Überdruck kann zum Bersten von Fettpressenkopf und Zubehör führen!

- Verwenden Sie beim Gebrauch der Fettpresse eine geeignete Ausrüstung wie Schutzhandschuhe und Augenschutz.



Fettpresse mit dem Hydraulik-Mundstück auf den Schmiernippel aufsetzen.



Durch Betätigen des Handhebels den Abschmiervorgang ausführen.

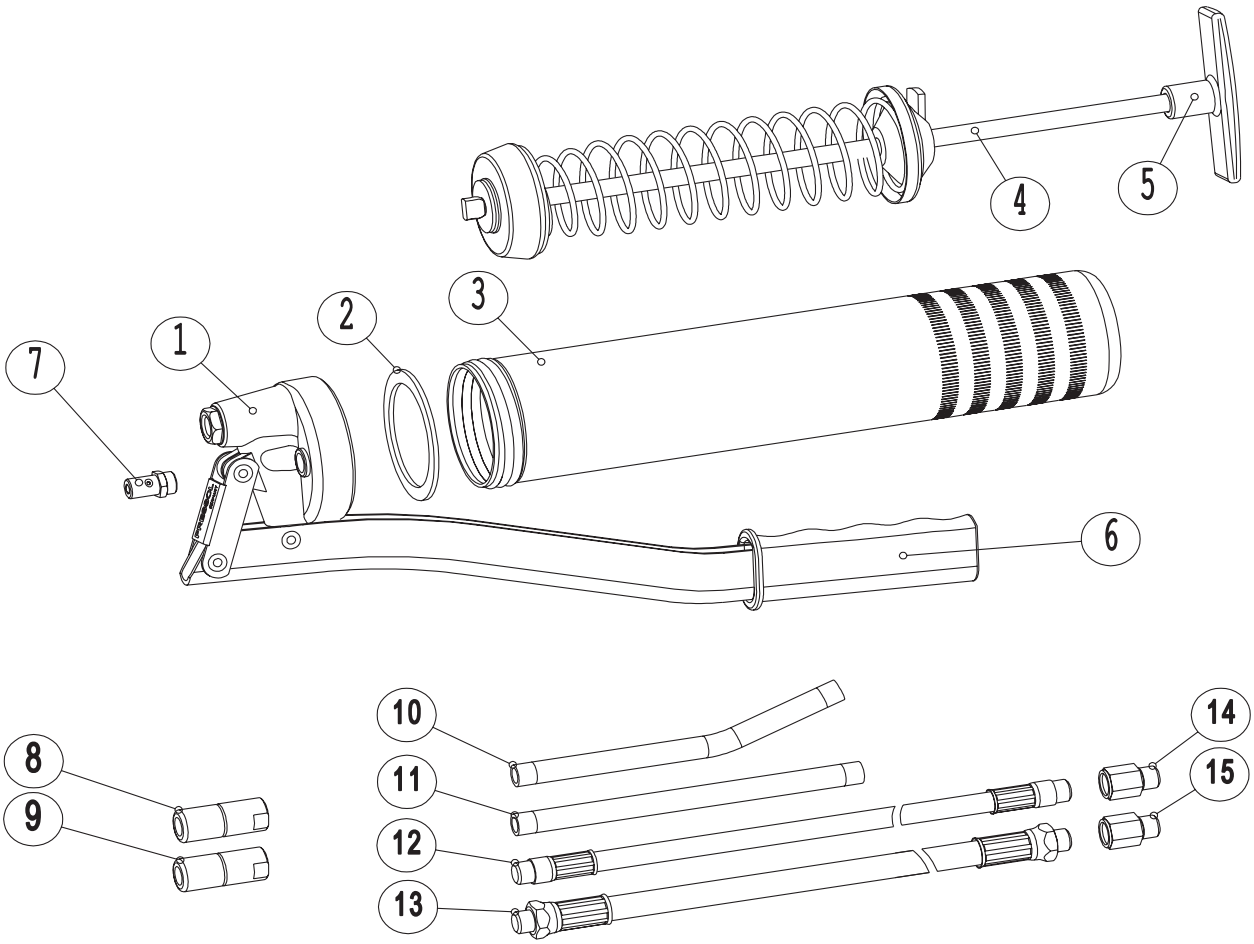
6. Instandhaltung/Wartung

Die Handhebel-Fettpresse ist grundsätzlich pflege- und wartungsarm.

Aufgrund der Betreiberpflicht müssen folgende Teile regelmäßig überprüft werden, um Umwelt-, Sach- oder Personenschäden zu vermeiden:

- Fettpressenkopf
- Verschraubungen
- Zubehör (Schläuche, Mundstücke etc.)

7. Ersatzteile/Zubehör



Ersatzteilliste

Pos.	Beschreibung		ELITE K 9	Industrie 1	Industrie 2	Standard
1	Kopf kpl. mit Hebel	M 10 x 1	00 535	87 700	87 700	00581
		G 1/8“	---	87 701	---	00581
2	Dichtung		00442	00 442	00 442	00 442
3	Rohr, 500 ccm		00 677	00 361	87 240	00 361
4	Schubstange kpl.		00 538	00 443	01 991	00 443
5	Schubstangengriff		00 219	---	02 740	---
6	Handgriff		87 084	87 084	87 084	87 084
7	Füllnippel		12 670	12 670	12 670	12 670

Zubehör nach DIN 1283

(Auszug aus dem PRESSOL-Zubehör-Programm)

Pos.	Beschreibung		M 10 x 1	G 1/8“
8	Hydraulikmundstück		12 631	12 731
9	Präzisionsmundstück		12 643	12 743
10	Düsenrohr, gebogen		12 635	12 735
11	Düsenrohr, gerade		12 435	12 475
12	Panzerschlauch, 8 x 300 mm		12 656	12 756
13	Panzerschlauch, 11 x 300 mm		12 655	12 755
14	Adapter, G 1/8“ i; M 10 x 1 a	12 016		
15	Adapter, G 1/8“ a; M 10 x 1 i	12 086		

8. Reparatur/Service

Die Fettpresse wurde unter Einhaltung höchster Qualitätsstandards entwickelt und gefertigt.

Sollte trotz aller Qualitätsmaßnahmen ein Problem auftreten, wenden Sie sich bitte an unseren Ansprechpartner im Service:

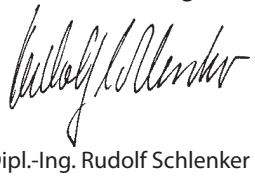
PRESSOL Schmiergeräte GmbH
Tel +49 9462 17-216
Fax +49 9462 1063
service@pressol.com

9. Herstellererklärung

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend beschriebene Gerät in seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen Bestimmungen entspricht. Bei einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Gerät	**Fettpresse**
Typ	Industriefettpresse ELITE K9 Industriefettpresse 1 und 2 Standardfettpresse
Angewandte Richtlinie	89/392/EWG Anhang IIA
Angewandte Normen	DIN 1283

24.10.2012 PRESSOL Schmiergeräte GmbH



Dipl.-Ing. Rudolf Schlenker

Pressol Schmiergeräte GmbH
Parkstraße 7
93167 Falkenstein | Germany
Tel. +49 9462 17-0
Fax +49 9462 17-208
info@pressol.com
www.pressol.com